

Biberach, 24. Juni 2022

### **Bruno-Frey-Preis-Verleihung 2022**

Im Rahmen des Sommerkinos für Vereinsmitglieder wurde am 23. Juni 2022 der Bruno-Frey-Kulturpreises in der Kategorie Film verliehen. Um den kreativen Nachwuchs im Landkreis Biberach zu fördern, schreibt die Bruno-Frey-Stiftung in Kooperation mit den Biberacher Filmfestspielen jährlich diesen Preis aus, der mit 2000€ dotiert ist. Junge Talente konnten ihre bis zu 20 Minuten langen Filme bei den Biberacher Filmfestspielen einreichen.

Die diesjährige Jury (Amrei Wesinger, Chiara Delfino, Nathalie Arnegger) unterteilte die sieben Einreichungen zunächst in zwei Wettbewerbskategorien — „Beginner-Filme“ und „Filme mit professionellem Background“ — um eine Vergleichbarkeit herzustellen. Dennoch sei der Jury die Wahl besonders schwergefallen, so Nathalie Arnegger, Intendantin der Biberacher Filmfestspiele. Man habe bei allen Einreichungen gespürt, wie viel Herzblut und Aufwand in den Filmen stecke.

In der Kategorie „Beginner-Filme“ gewann Marvin Zettler mit seinem 15-minütigen Dokumentarfilm „Ich will hier raus“ über sein Leben Autist das Preisgeld von 1000€. „Marvin erzählt ungezwungen, authentisch und nahbar von seinen Erfahrungen und ermöglicht deshalb dem Zuschauer ein greifbares Bild des Autismus und spezifisch Marvins Realitätswelt. Wir dürfen mitkommen in seine Welt, in der es so viele Dinge gibt, die wir nie erlebt haben, von denen wir aber eine Vorstellung bekommen, da Marvin uns dazu einlädt, darüber nachzudenken.“, heißt es in der Jury-Begründung von Amrei Wesinger.

Der Dokumentarfilm „Stille Wasser“ über die Flutkatastrophe im Ahrtal von Kevin Kochgewann als „Film mit professionellem Background“ ebenfalls ein Preisgeld von 1000€. In ihrer Jury-Begründung beschreibt Chiara Delfino: „In einem düsteren Ambiente erleben die Zuschauer\*innen Trauma, Erinnerungen, Hilfsbereitschaft, Zusammenhalt, Hoffnungslosigkeit... aber auch Hoffnung. Die Dokumentation begleitet die persönlichen Geschichten zweier Männer und lässt sich vom Ort und Geschehen inspirieren.“

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Anna Reukauf